



Lass Dich von der Natur anwehen...

Landschaftszeichnung der
Romantik und Gegenwart

25. Oktober 2014 bis 11. Januar 2015
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen



Lass Dich von der Natur anwehen...

Landschaftszeichnung der Romantik und Gegenwart

Die Romantiker standen in einer neuen, tief empfundenen Beziehung zur Natur. Der Leitgedanke für die Ausstellung entstammt Ludwig Tiecks berühmtem Künstlerroman »Franz Sternbalds Wanderungen« von 1798, in dem der Titelheld einem Künstlerfreund rät: »Lass Dich manchmal von der guten, freundlichen Natur anwehen«. Der Blick in die Natur wurde zum Blick in den Spiegel der individuellen Seele und die Landschaftskunst zum sichtbaren Ausdruck des Inneren. So gilt die Romantik als Epoche, die den Weg in die Moderne ebnete. Die Landschaftsdarstellung etablierte sich zur zentralen Gattung, insbesondere im Medium der Zeichnung, die in ihrer Nähe zum Schreibprozess in dieser literarisch geprägten Zeit besondere Wertschätzung genoss.

Die Ausstellung umfasst alle wichtigen Bildmotive, die als Inbegriff der Romantik gelten: Gesteins- und Wolkenformationen, Pflanzenstudien und Wasserfälle, Bäume und Ruinen als entscheidende Stimmungs- sowie Bedeutungsträger. In ihrer gefühlsbetonten Wahrnehmung entdeckten die Romantiker die Natur auch aus nächster Nähe und legten darin den Keim zu einer realistischen Landschaftsauffassung. Italien wurde zum Sehnsuchtsland schlechthin und die Reise zum prägenden künstlerischen Erlebnis. Neben dem Kunstreichtum der Ewigen Stadt waren es die landschaftlichen Reize und die Bergdörfer bis hin zum Golf von Neapel, welche die Künstler inspirierten. Viele Zeichnungen wirken wie unvollendete Landschaften, war doch die Fragmentarisierung eine Ausdrucksform, die der romantischen Weltanschauung entsprach – sie eröffnete die Möglichkeit, das Unendliche im Begrenzten zu vermitteln. Wenn Abstraktion und naturgetreue Wiedergabe in ein spannungsvolles Wechselspiel treten, ist der Betrachter in seiner Vorstellungskraft gefordert und wird zum »erweiterten Autor« im Sinne von Novalis.



Die Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl an Meisterzeichnungen und Ölskizzen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus dem reichen Bestand der Kunsthalle Bremen von rund 30 Künstlern, darunter Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Ernst Fries und Friedrich Nerly. Diese eindrucksvollen Werke treten in einen spannungsvollen Dialog mit Landschaftszeichnungen von sechs zeitgenössischen deutschsprachigen Künstlerinnen und Künstlern, die sich seit vielen Jahren im Medium der Zeichnung mit dem Thema Landschaft befassen: Bettina Blohm, Bertram Hasenauer, Ulrike Heydenreich, Manfred Holtfrerich, Nanne Meyer und Malte Spohr. Die Gegenüberstellungen werfen Fragen auf, inwiefern das Romantische auch heute noch eine Rolle in der Kunst spielt und inwieweit sich Gegenwartskünstler nach wie vor von der Natur anwehen lassen.

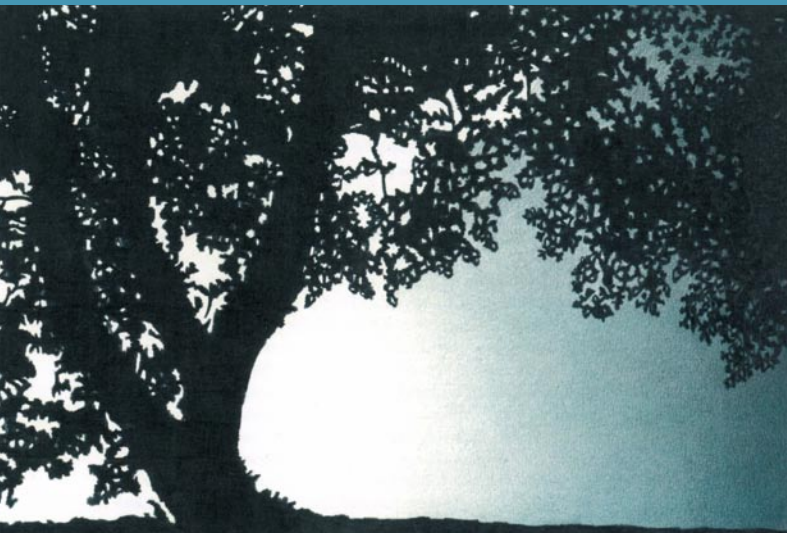


Links: Friedrich Nerly, Wasserfall (Studie), undat.
Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen

Mitte: Ulrike Heydenreich, Panoramaringe 1–3, 2010
Courtesy Ulrike Heydenreich

Rechts: Christian Morgenstern, Burgruine, 1838
Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung am
24. Oktober 2014, 19 Uhr



Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

Sonntag, 26. Oktober, 11.30 Uhr
Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr
Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr
Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr
Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr
Donnerstag, 8. Januar, 18.30 Uhr
Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr

Führung für Lehrkräfte

Montag, 3. November, 17 Uhr

Die Blaue Stunde

Führung mit Dr. Petra Lanfermann
und szenische Rezitation mit
Lisa Kraus und Rüdiger Erk
Donnerstag, 13. November,
18.30 Uhr
Freitag, 2. Januar, 16.30 Uhr

Italienisch im Museum

mit Katrin Held
4 x mittwochs: 5./12./19./26.
November, jeweils 14.30–16 Uhr
Anmeldungen bei Schiller-VHS
(für Kurs 14B 463106):
07141 144-1666

Oben:

Bertram Hasenauer, ohne Titel, 2010, Courtesy Bertram Hasenauer

Workshops für Kinder und Jugendliche

Die Magie der Zeichnung: Weiß auf Schwarz

Samstag, 15. November 2014,
14.30–17.30 Uhr
Für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Du als Natur-Wesen

Samstag, 10. Januar 2015,
14.30–17.30 Uhr
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Weihnachts-Workshops

Das Engelchen mit dem gülden Haar...

Samstag, 6. Dezember 2014,
14.30–17.30 Uhr
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wenn die Tage kürzer werden und das Licht heller, dann ist Weihnachten....

Samstag, 20. Dezember 2014,
14.30–16.30 Uhr
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Anmeldungen für alle Workshops
unter 07142 74-483

Studioausstellung

Sie haben die Wahl! Die Lieblingswerke unserer Besucher

Ausstellung zum künstlerischen
Linolschnitt
noch bis 2. November 2014

Die geheimen Bilder Aiga Rasch und »Die drei ???«

22. November 2014
bis 22. März 2015

Seit 50 Jahren lösen die drei
Detektive Justus, Peter und Bob
ursprünglich im Auftrag von
Alfred Hitchcock einen Kriminal-
fall nach dem anderen. Für das
prägnante und unverwechsel-
bare Design der berühmten
Jugendbuchserie »Die drei ???«
zeichnet Aiga Rasch (1941–2009)
verantwortlich: Nachdem sie
für den Stuttgarter Kosmos-
Verlag bereits einige Kinder- und
Jugendliteratur illustriert hatte,
entwarf sie 1969 zur Ausgabe
»Die drei ??? und der Fluch des
Rubins« das erste Titelbild. Ab
1979 zierten ihre farbstarken
Illustrationen zusätzlich auch die
Hörspiele im Europa-Verlag. Aus
dem Nachlass von Aiga Rasch
zeigt die Ausstellung erstmals
sowohl die Reinzeichnungen zu
den 89 von ihr begleiteten Folgen
als auch alternative Entwürfe,
ergänzt um aufschlussreiche
Skizzen, Andrucke und Vorlagen
– die nicht nur der großen
»drei ???«-Fangemeinde span-
nende Einblicke bieten.

Demnächst...

Ab 24. Januar 2015 zeigt die
Städtische Galerie die Ausstellung
»Suspense. Christian Brandl und
Sebastian Speckmann«

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag
14–18 Uhr
Donnerstag 14–20 Uhr
Samstag, Sonntag 11–18 Uhr

Am 1. November, 26. Dezember,
1. und 6. Januar ist die Städtische
Galerie jeweils von 11–18 Uhr
geöffnet.
Am 24., 25. und 31. Dezember ist
geschlossen.

Eintritt frei

Öffentliche Führung 3 €
Die Blaue Stunde 5 €
Gruppenführung 55 € / 65 €
Führungen für Gruppen und
Schulklassen nach telefonischer
Vereinbarung.

Katalog 32 €

Titelbild:

Johann Christoph Erhard,
Rastende Künstler im Gebirge,
1819, Kunsthalle Bremen –
Der Kunstverein in Bremen –
Kupferstichkabinett (Ausschnitt)



Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 74-483
Telefax 07142 74-446
<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>
galerie@bietigheim-bissingen.de

EINLADUNG

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Lass Dich von der Natur anwehen...

Landschaftszeichnung der
Romantik und Gegenwart

am Freitag, 24. Oktober 2014, 19 Uhr

Es sprechen:

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister

Dr. Anne Buschhoff
Kunsthalle Bremen

Dr. Isabell Schenk-Weininger
Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

Musikalische Umrahmung:
Zichen An und Anna Erbers, Klavier
Liska Schoeck, Gesang
unter der Leitung von Eva Janßen
Musikschule Bietigheim-Bissingen

Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen
25. Oktober 2014
bis 11. Januar 2015